

**Ausstellungen bei Beck & Eggeling  
im Rahmen von „Kunst in der Carlstadt“  
5. Mai bis 23. Juni 2012**

**„Hermann Max Pechstein“  
und Aljoscha „SENSORIAL PANOPTIKUM“**

**Eröffnung am Freitag, 4. Mai 2012, 18 bis 21 Uhr  
Sonderöffnungszeiten am Samstag, 5. Mai 2012, 10 bis 18 Uhr**

## **„Hermann Max Pechstein“**

Die Galerie zeigt mit jeweils rund 10 Gemälden und Arbeiten auf Papier einen Querschnitt durch das Oeuvre des deutschen Expressionisten. Die Ausstellung umfasst verschiedene Sujets wie Landschaften, Stillleben und Figuren, deren besondere Farbenpracht seit nunmehr fast 100 Jahren fasziniert. Die Arbeiten stammen zum großen Teil aus Privatsammlungen und wurden bis zu 40 Jahre nicht mehr öffentlich gezeigt. Sie stehen teilweise zum Verkauf (Preise zwischen 20.000 und 1.2 Mio €).



*„Unterhaltung“, 1920, Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm*

## Aljoscha. „SENSORIAL PANOPTIKUM“



*Aljoscha, o.T., Acrylfarbe, 2011, 50 x 43 cm*

Nach 2008 folgt nun die längst erwartete, zweite Einzelausstellung des ukrainischen Malers und Bildhauers Aljoscha mit **neuen Malereien, Zeichnungen und Objekten**. Der Künstler zieht seine Inspiration aus tiefgründigen Erkenntnissen der Bio- und Gentechnik, die er künstlerisch in äußerst vitale, sogenannte „**Bioismen**“ übersetzt. Laut seiner eigenen futuristischen – vielleicht auch etwas ironischen – Theorie des „**Biofuturismus**“ wird die Zukunft durch eine Art **biologische Revolution** geprägt, in der auch Kunstwerke mithilfe organischer Substanzen zum Leben erweckt werden.

Aljoscha ist fasziniert vom **Mikrokosmos organischer Formen**: seine Arbeiten - egal ob mit feinstem Bleistift gezeichnet, in Öl mit Einhaarpinsel gemalt oder aus dickflüssiger Acrylfarbe aufgebaut – sind zweifellos Ergebnisse meisterhaften Handwerks.

Berühmt-berüchtigt sind Aljoscha`s Aktionen („b-meetings“), in denen seine knalligen Objekte rund um den Globus zu Akteuren werden und in Museen, Galerien und auf der Straße auftauchen und Personen unfreiwillig in ihren Bann ziehen. Dieser seit Jahren laufenden Reihe widmet die Galerie anlässlich der Ausstellung ein **Künstlerbuch**, das im **Beck & Eggeling Kunstverlag** erscheinen wird.

Ein weiterer Bestandteil der Ausstellung ist eine „laborhafte“, **kollaborative Installation** mit dem Titel "HYPOTHESE ZUR ENTSTEHUNG" an der die folgenden, rund 40 internationalen Künstlerkollegen beteiligt sind:

**BECK & EGGELING**

BILKER STRASSE 5 | D 40213 DÜSSELDORF | T +49 211 49 15 890 | [INFO@BECK-EGGELING.DE](mailto:INFO@BECK-EGGELING.DE)

Angelika Arendt  
Kuaishen Auson  
Andrei Dureika  
Egor Galouzo  
Janna Grak  
Tobias Grewe  
Wolf Hamm  
Edda Jachens  
Dmitry Kawarga  
Haruo Kitakata  
Alexei Kostroma  
Mischa Kuball  
Xavier Mascaró  
Ruri Matsumoto

Andrea Lehnert  
Christiane Löhr  
Michael Lucht  
Reiner Maria Matysik  
Gil & Moti  
Heribert C. Ottersbach  
Walter Padoa  
Apostolos Palavrakis  
Eliane Paulino  
Akshay Rathore  
Römer + Römer  
Eberhard Ross  
Ross Ryan  
Georg Schmidt

Ursula Schulz-Dornburg  
Anna Sokolova  
Aya Takahashi  
József Tasnádi  
Jewgenija Tschuikowa  
Andrey Ustinov  
Simón Vega  
Lu Wang  
Shao Wei  
Birgitta Weimer  
Lawrence Weiner  
Liu Xiangwei  
Oleg Yushko  
Et al.

Der Künstler ist anwesend zur Eröffnung.

**Am Samstag, 12. Mai 2012, um 16 Uhr findet ein Künstlergespräch mit Georg Elben, Direktor des Skulpturenmuseums Glaskasten, Marl, statt.**

Nähere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial erhalten Sie von:

Dr. Antonia Lehmann-Tolkmitt  
[antonia@beck-eggeling.de](mailto:antonia@beck-eggeling.de)  
Tel: 0211 – 210 79 10

BECK & EGGELING

BILKER STRASSE 5 | D 40213 DÜSSELDORF | T +49 211 49 15 890 | [INFO@BECK-EGGELING.DE](mailto:INFO@BECK-EGGELING.DE)